

## **5 Die Anwaltausbildung (Theoretischer Kurs zur DAV-Anwaltausbildung)**

*Projektleiterin: Prof. Dr. Gabriele Zwiehoff  
Telefon 02331/987 2911, e-mail: gabriele.zwiehoff@fernuni-hagen.de*

*Kursbetreuerinnen/-betreuer:  
Frau Petra Zrenner, Telefon 02331/987 4339, e-mail: petra.zrenner@fernuni-hagen.de  
Herr RA André Brambring, Telefon 02331/987 2176, e-mail: andre.brambring@fernuni-hagen.de*

Die FernUniversität in Hagen bietet in Kooperation mit dem Deutschen Anwaltverein (DAV) eine Ausbildung zur Rechtsanwältin bzw. zum Rechtsanwalt an. Die Ausbildung erfolgt in der Regel im Rahmen des Rechtsreferendariats.

### **5.1 Zielgruppe und Zulassungsvoraussetzung**

Die Anwaltausbildung soll den angehenden Anwalt bzw. die angehende Anwältin in die Lage versetzen, seinen/ihren Beruf von Anfang an alleinverantwortlich und sachkompetent auszuüben. Zu diesem Zweck absolviert die Referendarin bzw. der Referendar im Rahmen der Anwaltsstation gemäß § 5b II Ziff. 4, IV 1 DRiG und der Wahlstation gemäß § 5b II, letzte Alternative DRiG eine praktische Ausbildung in einer seitens des DAV benannten bzw. vermittelten Ausbildungskanzlei. Die praktische Ausbildung orientiert sich an einem seitens des DAV erarbeiteten Handbuch und umfasst alle relevanten Kanzleivorgänge und Arbeitsabläufe. Die Ausbildung innerhalb der Kanzleien wird ergänzt durch das insgesamt dreimonatige Weiterbildungsstudium an der FernUniversität in Hagen.

Der erfolgreiche Abschluss des theoretischen Kurses wird auf Antrag durch ein Hochschulzeugnis der FernUniversität in Hagen bestätigt. In Verbindung mit dem erfolgreichen Abschluss der praktischen DAV-Anwaltausbildung berechtigt dies zum Erwerb des DAV-Ausbildungszertifikates, das vom Deutschen Anwaltverein ausgestellt wird. Das DAV-Zertifikat als ausgebildete Rechtsanwältin bzw. als ausgebildeter Rechtsanwalt tritt als Ergänzung neben das Zeugnis über das Zweite Juristische Staatsexamen.

Anmeldungen für die praktische Ausbildung sind direkt an den DAV in Berlin zu richten. Nähere Informationen erhalten Sie unter folgender Adresse:

**Deutscher Anwaltverein e.V., Littenstraße 11, 10179 Berlin**  
**Herr Rechtsanwalt Cord Brüggemann (Sekretariat Frau Carmen Baehr)**

Tel. 030/726152 188, Fax 030/726152 163, [www.dav-anwaltausbildung.de](http://www.dav-anwaltausbildung.de),  
anwaltausbildung@anwaltverein.de

Voraussetzung für die Zulassung zur Anwaltausbildung ist der Nachweis des Ersten Juristischen Staatsexamens oder eines gleichwertigen ausländischen juristischen Abschlusses.

## 5.2 Ablauf und Inhalt des Weiterbildungsstudiums

Der theoretische Kurs zur DAV-Anwaltausbildung wird als Fernstudium durchgeführt. Die Studienmaterialien werden über das Internet zur Verfügung gestellt (PDF-Dokumente). Darüber hinaus stehen den Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmern im Rahmen der Anwendung „virtueller Lehrmethoden“ Chat-Rooms zur Kontaktaufnahme mit anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmern zur Verfügung.

Das Weiterbildungsstudium gliedert sich in zwei Module, die insgesamt 27 Studienbriefe umfassen. Die einzelnen Studienbriefe haben jeweils einen Umfang von etwa 80 Druckseiten.

### **Block I – Die Anwaltskanzlei** (8 Kurseinheiten)

- KE 1 Historische und gesellschaftliche Grundlagen des Anwaltsberufs
- KE 2 Gründung, Kauf, Eintritt, Zusammenschluss
- KE 3 Organisation und Qualitätsmanagement
- KE 4 Strategische Ausrichtung und Marketing
- KE 5 Zeitmanagement, Bürotechnik, Dokumentenrecherche
- KE 6 Buchführung, Steuern und Sozialversicherung
- KE 7 Gebührenrecht, Honorargestaltung, Kostenrecht
- KE 8 Berufsrecht und Haftpflicht, Berufsständische Versorgung

### **Block II – Das Anwaltsmandat** (19 Kurseinheiten)

- KE 9 IPR und UN-Kaufrecht
- KE 10 Verwaltungsrecht
- KE 11 Europarecht
- KE 12 Mietrecht, Grundbuch und Grundstückskauf
- KE 13 Familien- und Erbrecht
- KE 14 Arbeitsrecht
- KE 15 Sozialrecht
- KE 16 Privates Baurecht
- KE 17 Kauf- und Werkvertrag, Sondervertriebsformen
- KE 18 Wettbewerbs- und Informationsrecht
- KE 19 Steuerrecht
- KE 20 Insolvenzrecht
- KE 21 Gesellschaftsrecht
- KE 22 Berufung/Revision/Beschwerde im Zivilverfahren, Prozessrecht und -taktik
- KE 23 Zwangsvollstreckung
- KE 24 Mediation und Streitbeilegung, Verhandlungstechnik und Rhetorik
- KE 25 Verkehrsrecht
- KE 26 Versicherungsrecht
- KE 27 Strafverteidigung

Zu jedem der 27 Studienbriefe werden zwei Prüfungsaufgaben angeboten. Der Abschluss des Studiums setzt die erfolgreiche Bearbeitung von mindestens einer Prüfungsaufgabe pro Studienbrief voraus.

Die Bearbeitung einer Prüfungsaufgabe soll fünf Druckseiten nicht überschreiten. Die Prüfungsaufgaben können jederzeit zur Korrektur an das Institut für Juristische Weiterbildung, FernUniversität, 58084 Hagen zurückgesandt werden. Die Rücksendung sollte spätestens ein Jahr nach dem Download der Prüfungsaufgaben erfolgen. Die Korrektur erfolgt innerhalb von vier bis sechs Wochen.

Das Studienprogramm wird fortlaufend angeboten. Der Studienbeginn ist daher jederzeit möglich. Es empfiehlt sich, vor Beginn der praktischen Anwaltausbildung Block I des Studiums zu absolvieren, um die Grundlagen der anwaltlichen Tätigkeit zu erlernen. Block II sollte nach Abschluss der praktischen Ausbildung bearbeitet werden. Innerhalb der jeweiligen Blöcke sind der Zeitpunkt und die Reihenfolge der Bearbeitung freigestellt.

Das Studienprogramm ist auf eine Gesamtbearbeitungsdauer von drei Monaten (bei Vollzeitstudium) ausgelegt.

### **5.3 Präsenzveranstaltung**

Es ist beabsichtigt, für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Anwaltausbildung eine obligatorische Abschlussveranstaltung durchzuführen, die der Abrundung des Fernstudiums, der Kontaktpflege und dem Erfahrungsaustausch dient. Die Abschlussveranstaltung soll nach Beendigung der theoretischen Ausbildung besucht werden und wird voraussichtlich erstmalig im Jahr 2005 angeboten werden.

### **5.4 Abschluss der Anwaltausbildung**

Auf Antrag der Teilnehmerin oder des Teilnehmers wird die erfolgreiche Teilnahme am theoretischen Kurs zur DAV-Anwaltausbildung mit einem Hochschulzeugnis der FernUniversität in Hagen bescheinigt.

Voraussetzung für die Erteilung dieses Hochschulzeugnisses ist die erfolgreiche Bearbeitung der zu den Studienbriefen angebotenen Prüfungsaufgaben. Die Bearbeitung ist erfolgreich, wenn pro Studienbrief mindestens eine Prüfungsaufgabe als „bestanden“ bewertet worden ist. Eine Aufgabe ist bestanden, wenn mindestens die Hälfte der möglichen Punkte erzielt worden ist.

Für die Ausstellung des Hochschulzeugnisses bzw. eines Zertifikats senden Sie bitte die Deckblätter der korrigierten Prüfungsaufgaben unter Angabe Ihres Geburtsdatums und -orts an das Institut für Juristische Weiterbildung, FernUniversität, 58084 Hagen.

Die Ausstellung des DAV-Zertifikates als ausgebildete Anwältin bzw. ausgebildeter Anwalt setzt neben der erfolgreichen Teilnahme am theoretischen Kurs die erfolgreiche Teilnahme an der praktischen Ausbildung des DAV voraus. Liegen die Voraussetzungen vor, erfolgt die Ausstellung dieses Zertifikates durch den DAV.

## **5.5 Anmeldung und Gebühren**

Die Anmeldung kann jederzeit erfolgen. Für Ihre Anmeldung schicken Sie bitte den ausgefüllten Zulassungsantrag (Seite 37 dieser Broschüre) an das Institut für Juristische Weiterbildung, FernUniversität, 58084 Hagen, Telefax 02331/987 342.

Die Anmeldung ist verbindlich. Die Teilnahmegebühr in Höhe von 2.250,00 € entsteht nach den Bestimmungen der Gebührensatzung der FernUniversität Hagen mit der Zulassung und wird mit der Entstehung fällig. Eine Rücknahme des Antrages nach erfolgter Zulassung entbindet Sie nicht von der Pflicht zur Zahlung der fällig gewordenen Gebühren.

Die Gebühren werden nach Zuteilung des Passwortes für den Download der Dateien mit einem entsprechenden Gebührenbescheid erhoben. Bitte warten Sie diesen ab. Zwischen der Zuteilung des Passwortes und der Zahlungsaufforderung können mehrere Monate liegen.

Die Teilnahmegebühr in Höhe von 2.250,00 € ist kostendeckend und wurde ohne Gewinnerzielungsabsicht kalkuliert. Die Gebühr umfasst die Bereitstellung des Lehrmaterials, die Korrektur der eingesandten Prüfungsaufgaben, die Teilnahme an der zentralen Abschlussveranstaltung sowie die Betreuung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer durch das Institut. Reise- und Übernachtungskosten, die gegebenenfalls in Zusammenhang mit der zentralen Abschlussveranstaltung entstehen, sind von den Teilnehmerinnen und Teilnehmer selbst zu tragen.

Ausführliche Informationen zu den Darlehensmöglichkeiten für bedürftige Bewerberinnen und Bewerber erteilt die Geschäftsstelle des DAV unter der oben bereits genannten Adresse.



**Antrag auf Zulassung  
zu dem Weiterbildungsstudium  
Die Anwaltausbildung**

Datenerf. am:	
------------------	--

(Posteingangsstempel)

Matrikel-Nr.
--------------

1. Hörerstatus:  (Weiterbildungsstudierende)

2. Name:

3. Vorname:

4. Geschlecht: W = weibl.  M = männl.  5. ggf. Namenszusatz (z.B. "Dr.")

6. Geboren am:    7. geb. in:

8. Geburtsname:

9. Staatsangehörigkeit (Nationalitätenkennz.):  nur wenn außerhalb der Bundesrepublik  zusätzlich Klartextangabe: \_\_\_\_\_

**Versandanschrift:**

10. Straße/Platz, Haus-Nr.:

11. Nationalitätenkennzeichen:  (nur bei Versand ins Ausland) 12. Postleitzahl:

13. Ort:

14. ggf. Zusatz:  (c/o, Postfach)

15. Tel. Festnetz:  16. Handy:

17. Studiengang-schlüssel:  18. E-mail:

Die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen wird gewährleistet. Ich bin mit der Weitergabe meiner persönlichen Daten an den Deutschen Anwaltverein, Littenstr. 11, 10179 Berlin zum Zwecke der Durchführung der DAV-Anwaltausbildung einverstanden. Der DAV wird diese Daten nur im Rahmen der vorgenannten Ausbildung verwenden.

Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

(Fortsetzung auf der Rückseite)

*(Zulassungsantrag Die Anwaltausbildung – Fortsetzung)*

**Zusätzliche Angaben zu den Zulassungsvoraussetzungen (Bitte Nachweise in Kopie beifügen)**

- Ich habe das Erste Juristische Staatsexamen / einen gleichwertigen ausländischen juristischen Abschluss Erworben. Tag der mündlichen Prüfung: \_\_\_\_\_. Ich beabsichtige, an der praktischen DAV-Anwaltausbildung teilzunehmen.
- Ich bin Referendarin / Referendar / habe mich zum Referendariat angemeldet. Ich beabsichtige, an der praktischen DAV-Anwaltausbildung teilzunehmen.
- Ich bin Volljuristin / Volljurist.

**(Die Zulassung von Volljuristinnen / Volljuristen oder auf Basis eines ausländischen juristischen Abschlusses bleibt einer Einzelfallprüfung vorbehalten.)**

**Ich versichere, dass die Angaben zu den Zulassungsvoraussetzungen zutreffen.**

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

**Den ausgefüllten Antrag übermitteln Sie bitte an das Institut für Juristische Weiterbildung,  
FernUniversität, 58084 Hagen, Telefax 02331/987 342.**